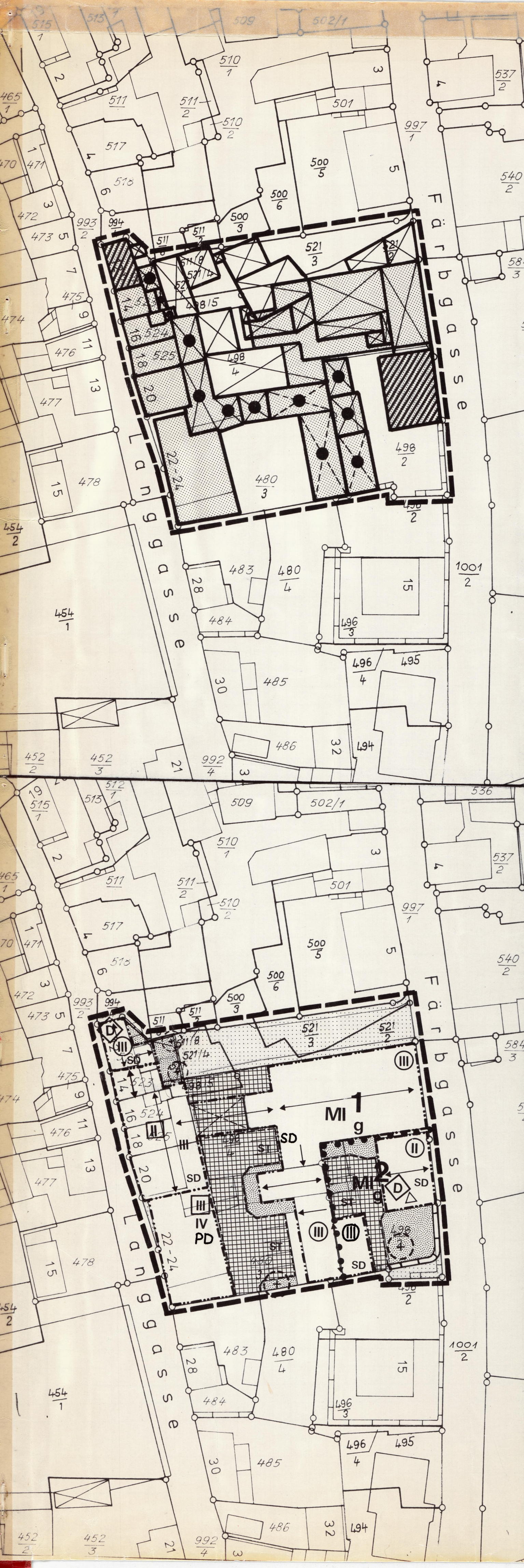




PLANZEICHEN UND FESTSETZUNGEN

NUTZUNG
●●●●● ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN
z.B. 4 NUMMER DES PLANBEREICHES
ART DER BAULICHEN NUTZUNG §9(1)1 BBAUG
MI MISCHGEBIET GEM § 6 BauNVO
NICHT ZULÄSSIG SIND DIE NUTZUNGEN
NACH §6(2) 6 u.7

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG §9(1)1 BBAUG
BEI DER FESTSETZUNG DES MASSES DER NUTZUNG WIRD §17 (7) BAUNVO ANGEWENDET
GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
Z.B. IV HÖCHSTGRENZE
Z.B. II MINDESTGRENZE
Z.B. III ZWINGEND

FESTLEGUNGEN FÜR DIE EINZELNEN PLANBEREICHE

PLANBEREICH	ART D. NUTZUNG	GRZ	GFZ
MI 1	MISCHGEBIET	0.8	2.4
MI 2	MISCHGEBIET	0.4	0.8

BAUWEISE §9(1)2 BBAUG
g GESCHLOSSENE BAUWEISE
BAULINIE
BAUGRENZE
HAUPTFIRSTRICHTUNG
GEFÄLLE DES PULTDACHES
FD FLACHDACH
DACHNEIGUNG BEI NEUBAUTEN MINDESTENS 45°
SD SATTELDACH **WD** WALMDACH
PD PULTDACH **KWD** KRÜPPELWALMDACH
MD MANSARDDACH **GD** GENEIGTES DACH

FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND GEMÄSS HBO §10 (1) §9(1)10 BBAUG
GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND UNTERHALTEN
FLÄCHEN FÜR ZUFahrTEN, PRIVATE STELLPLÄTZE U.Ä.
GRÜNFLÄCHEN §9(1)15 BBAUG
ÖFFENTLICH

VERKEHRSFLÄCHEN §9(1)11 BBAUG
STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
GLIEDERUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN (UNVERBINDLICH)
ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN §9(1)12 BBAUG
TRAFOSTATION IN NEUBEAUUNG ZU INTEGRIEREN
GASREGELSTATION

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN
ST STELLPLÄTZE **Ga** GARAGEN
GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN
GST GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
VORGESCHLAGENE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
DURCHGANG, DURCHFahrT

BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN U. PFLANZGEBOTE §9(1)25 BBAUG
ZU ERHALTENDE BAUME
BAUME ZU PFLANZEN
TERRASSE ZU BEGRÜNEN

GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN AUFGRUND DES §9(4) BBauG IN VERBINDUNG MIT §118 (4) HBO UND §1 DER HESSISCHEN VERORDNUNG VOM 28.1.77 (GVB1 I, SEITE 102)
BRUCHSTEINMAUER ZU ERHALTEN BZW. ERRICHTEN
ZWERCHGIEBEL BZW. GAUPEN ZU ERHALTEN ODER NEU ZU ERRICHTEN

KENNZEICHEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
KATASTERGRENZEN
GRENZE DES FORMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETES
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS
KULTURDENKMAL GEM. § 30 (2) DENKMALSCHUTZGESETZ
ALS KULTURDENKMAL ZUR EINTRAGUNG VORGEGEHEN

ZUSÄTZLICHE KENNZEICHEN NACH §10(1)3 ST BAUF G
GEBÄUDE-BESTAND ZUM ZEITPUNKT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG
GEBÄUDE ODER SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN, DIE ERHALTEN WERDEN SOLLEN
GEBÄUDE ODER SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN, DIE BEI DER DURCHFÜHRUNG DER SANIERUNG BESEITIGT WERDEN MÜSSEN
GEBÄUDE ODER SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN, DIE BEI DER DURCHFÜHRUNG DER SANIERUNG IN IHRER BAUMASSE VERÄNDERT WERDEN MÜSSEN
GEBÄUDE ODER SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN, DIE IM ZUG DER DURCHFÜHRUNG DER SANIERUNG BEREITS BESEITIGT WURDEN

BUTZBACH
BEBAUUNGSPLAN NR. 3.2
FAERBGASSE NORD
FLÄCHE 0.31 ha **M 1:500**

GESETZLICHE GRUNDLAGEN:
1. BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23.6.60 UND IN DER AB 1.8.79 GELTENDEN FASSUNG
2. STÄDTEBAUFÖRDERUNGSGESETZ (STBAUG) IN DER AB 1.8.79 GELTENDEN FASSUNG
3. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) VOM 15.9.77

ZUR AUSLEGUNG
ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS MIT DEM DATUM VOM 20.10.1981 ÜBEREINSTIMMEN

PLANBEARBEITUNG DURCH:
Nassauische Heimstätte GmbH
Städterneuerung
6 Frankfurt am Main
geändert gem. Satzungsbeschluss
APRIL 1982 KU
APRIL/MAI 1981 KU

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEM. §2(1) BBAUG VOM 18.08.76
AM: 19.11.79
AUFSTELLUNGSBESCHLUSS BEKANNT GEMACHT AM: 19.02.80
BETEILIGUNG DER BÜRGER GEM. §2a (2) BBAUG 10.06. BIS 25.07.80
IN DER FASSUNG AB 1.8.79 25.02.-25.03.80
NACH BESCHLUSS AM: 05.03.81
ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM. §2a(6) BBAUG I.D.F. AB 1.8.79 VOM: 23.09. BIS: 23.10.81
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN GEM. §10 BBAUG IN DER FASSUNG AB 1.8.79 AM: 10.03.82
GENEHMIGT GEM. §11 BBAUG IN DER FASSUNG AB 1.8.79
mit Vig. vom 2. SEP. 1982
Az. V/3-61 d 04/01
Darmstadt, den 2. SEP. 1982
Der Regierungspräsident
im Auftrag
GENEHMIGUNG GEM. §12 BBAUG IN DER FASSUNG AB 1.8.79
ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT AM: